

29.06.93

VP

Vorlage

an den **Bundesrat**

Personelle Veränderungen im Infrastrukturrat beim Bundesminister für
Post und Telekommunikation

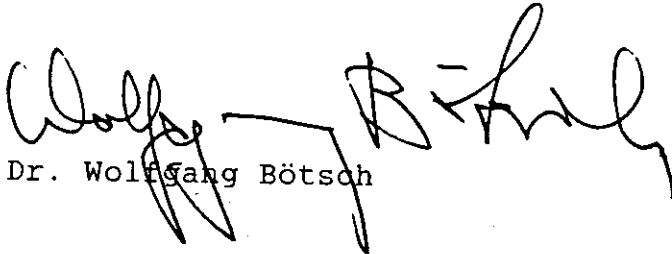
Der Bundesminister für Post
und Telekommunikation
513-2 B 1149

Bonn, den 25. Juni 1993

An den
Präsidenten des Bundesrates

Der bisherige Staatsminister für Wirtschaft und Verkehr des Freistaates Bayern, Herr Dr. h.c. August R. Lang, gehört der neuen Landesregierung nicht mehr an. Er ist damit zugleich als Mitglied des Infrastrukturrates ausgeschieden, weil die Voraussetzungen seiner Benennung weggefallen sind (§ 32 Abs. 6 Satz 2 Postverfassungsgesetz).

Ich bitte deshalb, einen Beschluß des Bundesrates über die Benennung eines neuen Mitgliedes gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 Postverfassungsgesetz herbeizuführen. Auf die allgemeine politische Zielsetzung, vermehrt auch Frauen in Gremien zu berufen, weise ich besonders hin.


Dr. Wolfgang Böttsch

24.09.93

Beschluß
des Bundesrates

**Personelle Veränderungen im Infrastrukturrat beim Bundesminister für
Post und Telekommunikation**

Der Bundesrat hat in seiner 660. Sitzung am 24. September 1993 beschlossen,

Herrn Dr. Otto Wiesheu,
Staatsminister für Wirtschaft und Verkehr
des Freistaates Bayern,
und
Herrn Hartmut Meyer,
Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr
des Landes Brandenburg,

gemäß § 32 Abs. 3 und 7 des PostVerfG als Mitglieder und

Herrn Hans Spitzner,
Staatssekretär im Staatsministerium für
Wirtschaft und Verkehr
des Freistaates Bayern,

gemäß § 32 Abs. 4 und 8 des PostVerfG als stellvertretendes Mitglied

für den Infrastrukturrat beim Bundesminister für Post und Telekommunikation
vorzuschlagen.